

Wo steht die Wirtschaftsförderung 2014?

Sonderauswertung für Oberzentren ab 100.000 Einwohnern

Juni 2014



Vorab ein paar Worte zu unserem Unternehmen...



ExperConsult.

- Wir bieten Beratungskompetenz in der gesamten Wertschöpfungskette der Wirtschaftsförderung und fast 30 Jahre an Erfahrung in der Wirtschaftsförderung in Deutschland.
- Rund 30 Mitarbeiter/innen stehen für Erfahrung und Qualität in Deutschland.



• ExperConsult wurde in 2014 als eines der besten deutschen Beratungsunternehmen für den Public Sector & Infrastruktur von brand eins ausgezeichnet.

Unsere Leistungen und Produkte.





Einige unserer Kunden.











Ministerium für Wirtschaft. Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



















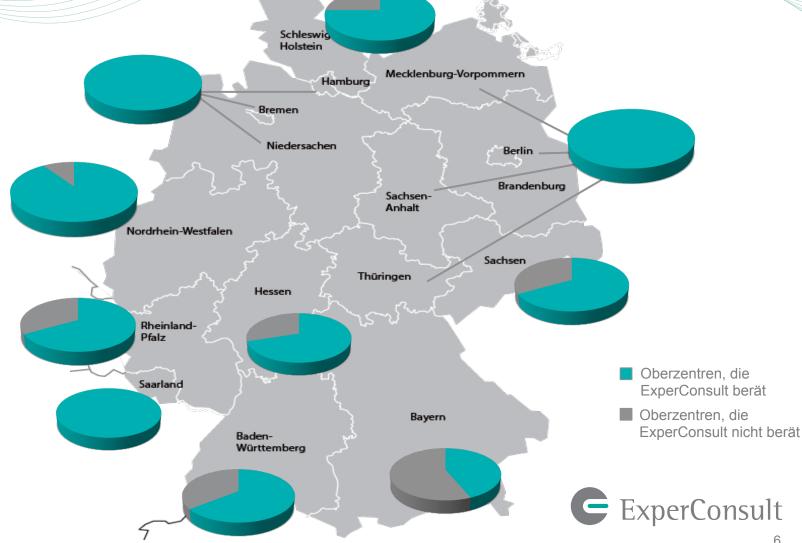








ExperConsult hat bisher rund 75 % der Oberzentren in Deutschland beraten.





...und nun zu den Befragungsergebnissen...



Einmalig in Deutschland: Wo steht die Wirtschaftsförderung 2014?

Rahmendaten zur Umfrage

- Neunte Befragung von deutschen Wirtschaftsförderungen seit 1996
- Befragungszeitraum: 13. Mai 2014
 bis 1. Juni 2014
- Rücklaufquote: 16,2 % (Beteiligung von 178 von 1.098 angeschriebenen Wirtschaftsförderungsinstitutionen)





Zusammenfassung der Ergebnisse (1)

Wirtschaftsförderungen in Oberzentren sind überwiegend privatrechtlich organisiert.

Durchschnittlich beschäftigen die Wirtschaftsförderungen in Oberzentren 18,0 Mitarbeiter.

Zum Vergleich: Insgesamt sind es in Deutschland durchschnittlich 11,3 Mitarbeiter, in kleinen Kommunen (<= 50.000 EW) sind es 3,7 Mitarbeiter.

Der Jahresetat einer Wirtschaftsförderung in einem Oberzentrum beträgt im Durchschnitt etwa 1.890.000,- €.

Zum Vergleich: Im Durchschnitt stehen den Wirtschaftsförderungen in Deutschland 1.270.000,- € zur Verfügung, in kleinen Kommunen ca. 250.000,- €.

Veranstaltungen und Standortmarketing genießen hohe Priorität.

Für den Erfolg bei der Gewerbeflächenvermarktung sind persönliche Kontakte und die eigene Homepage von höchster Bedeutung.



Zusammenfassung der Ergebnisse (2)

Social Media spielen in der Arbeit der Wirtschaftsförderung in Oberzentren (noch) eine untergeordnete Rolle; gegenüber der gesamtdeutschen Betrachtung ist sie jedoch höher.

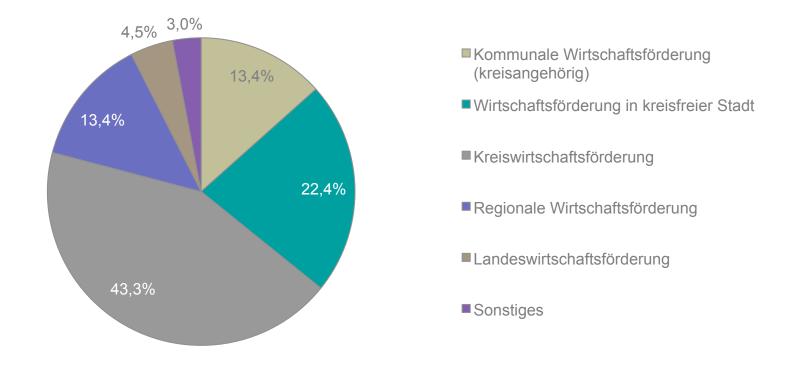
Knapp ²/₃ der Wirtschaftsförderungen in Oberzentren konnten in 2013 mindestens ein neues Unternehmen ansiedeln.

Produktionstechnologien sind ein Branchenschwerpunkt, dem sich die Wirtschaftsförderungen in Oberzentren häufig widmen.

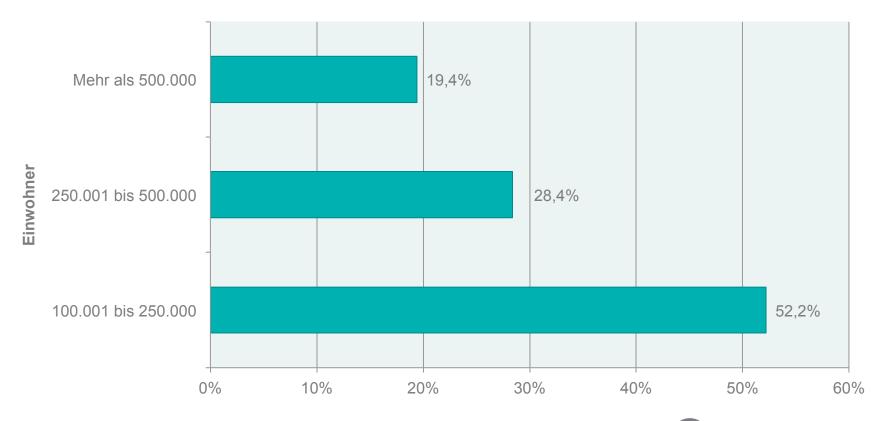
Die Themen demografischer Wandel und Fachkräftemangel sowie die Innovationsförderung rücken in den Fokus der Wirtschaftsförderung in Oberzentren.



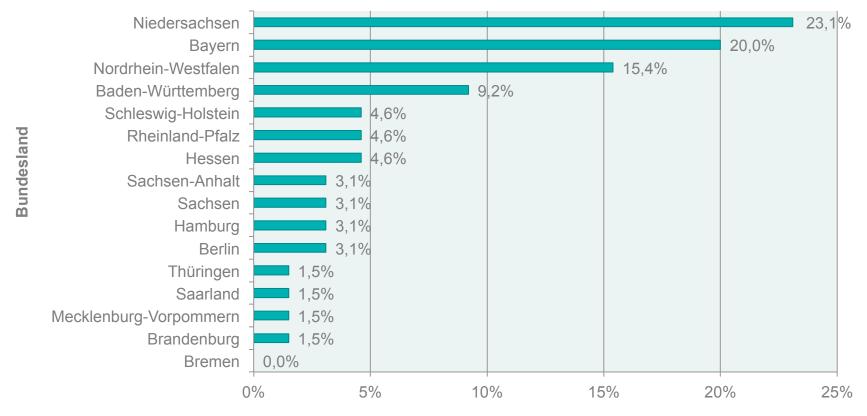
Kreiswirtschaftsförderungen stellen die Mehrheit der Befragungsteilnehmer.



Wirtschaftsförderungen in kleinen Großstädten sind am häufigsten vertreten.



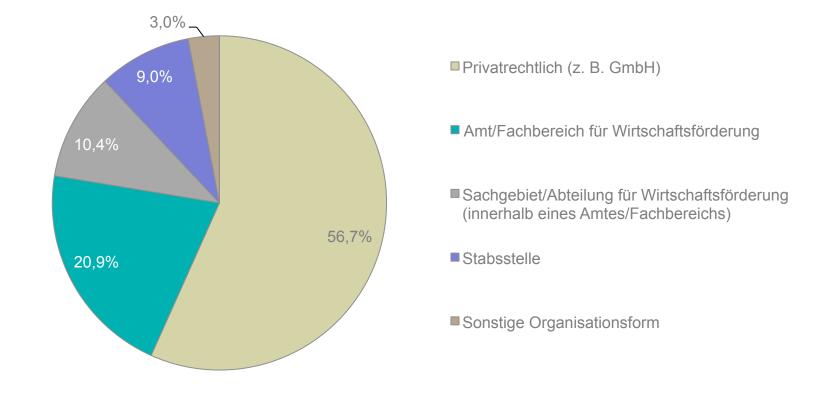
NRW als Bundesland mit den meisten teilnehmenden Wirtschaftsförderungen* ist bei Oberzentren nicht führend.



n = 65 In welchem Bundesland befindet sich die Gebietskörperschaft, für die Ihre Wirtschaftsförderungseinrichtung zuständig ist? *Gesamtauswertung



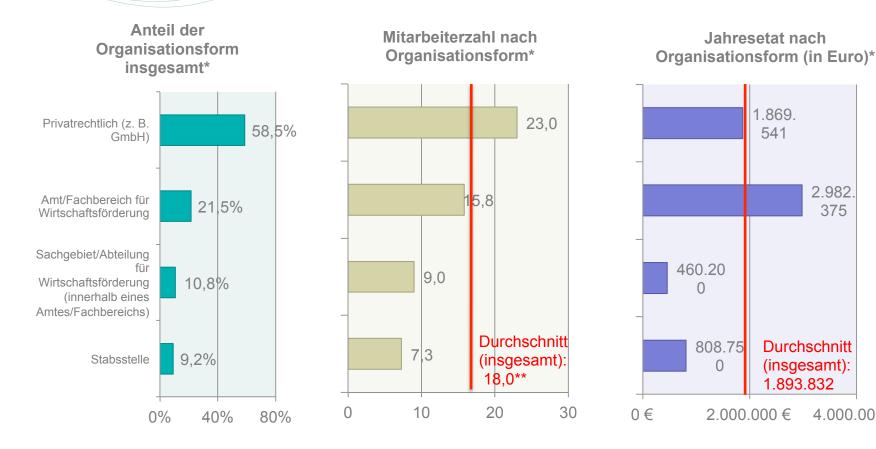
Wirtschaftsförderung in Oberzentren findet in verschiedenen Organisationsformen statt.



n = 67



Privatrechtliche haben die meisten Mitarbeiter, Amter jedoch den höchsten Etat.



n = 65 / n = 63 / n = 59

2.982

375

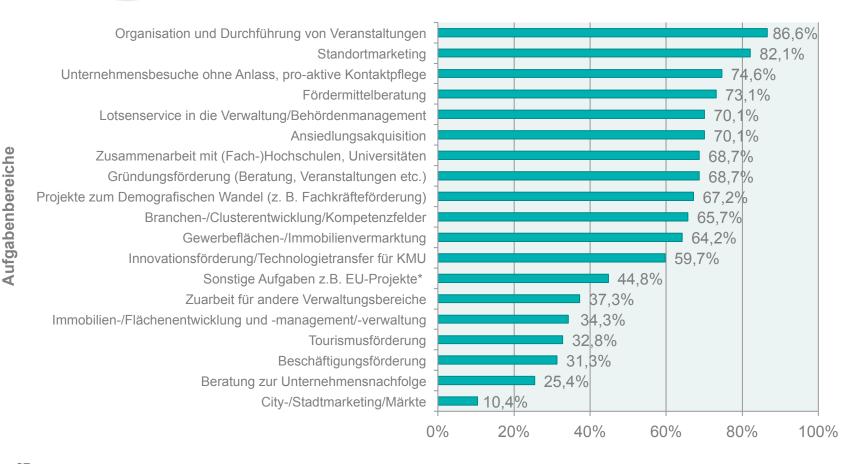
4.000.000 €

^{*}Betrachtung ohne sonstige Organisationsform

ExperConsult

^{**}durch Rundungen kann es zu Abweichungen kommen

Veranstaltungen und Standortmarketing sind aktuelle Schwerpunkte in Oberzentren.

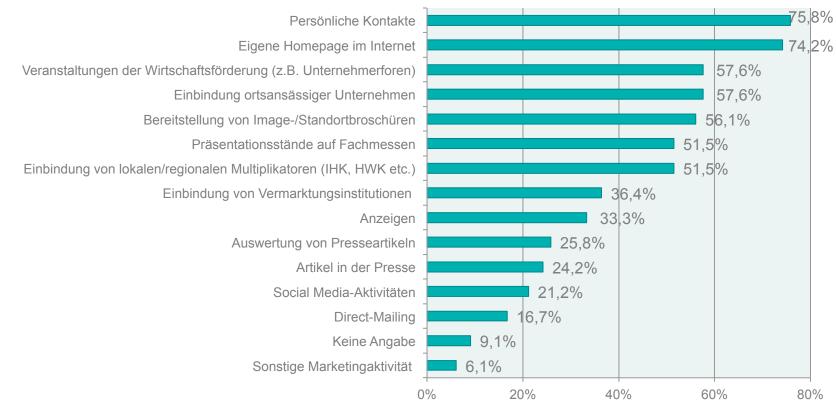


n = 67 In welchen Aufgabenbereichen ist Ihre Wirtschaftsförderung schwerpunktmäßig aktiv? (Mehrfachnennungen möglich)

*Sonstige Aufgaben insb. Durchführung von EU-Projekten, Breitbandausbau und Regionalmanagement



Die Nutzung von Social Media und Direct-Mailing ist in Oberzentren gegenüber der gesamtdeutschen Betrachtung höher.

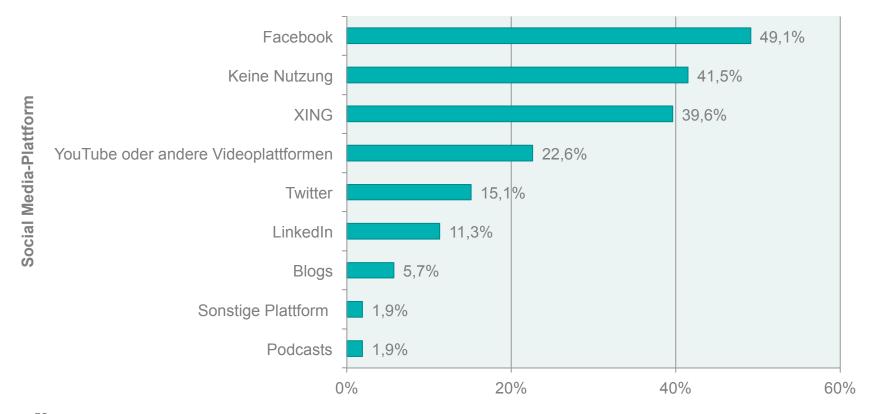


n = 66

Vermarktungsinstrumente

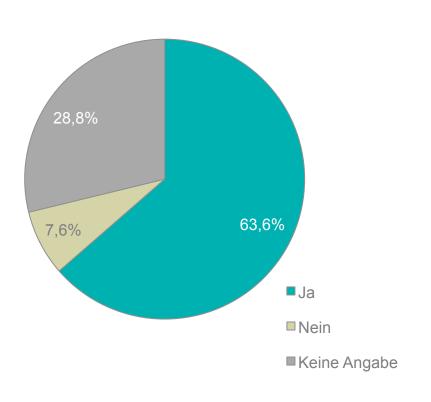
ExperConsult

Der Einsatz von Social Media ist nicht sehr verbreitet. Bei der Nutzung wird aber v. a. auf Facebook und XING zurückgegriffen.



n = 53
Falls Sie Social Media-Plattformen im Rahmen der Wirtschaftsförderung im Jahr 2013 genutzt haben, benennen Sie diese bitte. (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung: Ergebnis nicht direkt aus vorheriger Folie abzuleiten

Erfolgreiche Ansiedlungsakquisition – vor allem im eigenen regionalen Umfeld.



Wenn ja, wie viele?

 Insgesamt konnten die Wirtschaftsförderungen durchschnittlich etwa 12 neue Unternehmen pro Jahr in ihrer Gebietskörperschaft ansiedeln.

Wenn ja, woher?

➤ 60 % der Neuansiedlungen erfolgten aus einem Umkreis von 50 km.

n = 66



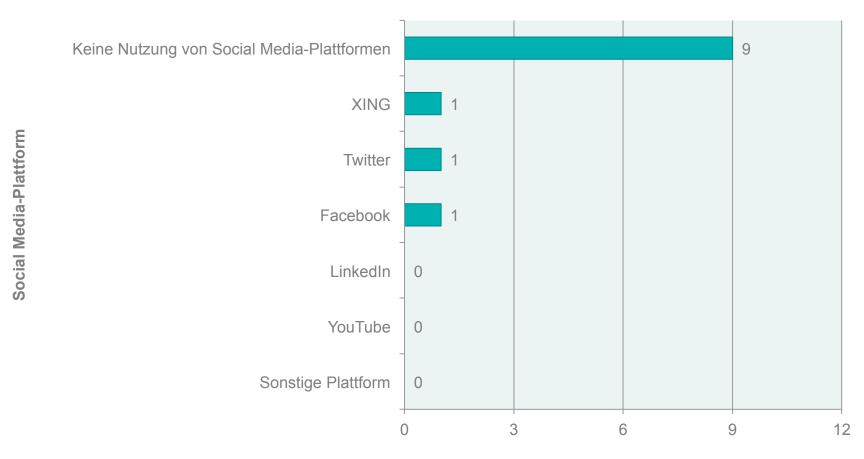
Der persönliche Kontakt ist entscheidend für den Ansiedlungserfolg.



n = 65/n = 27

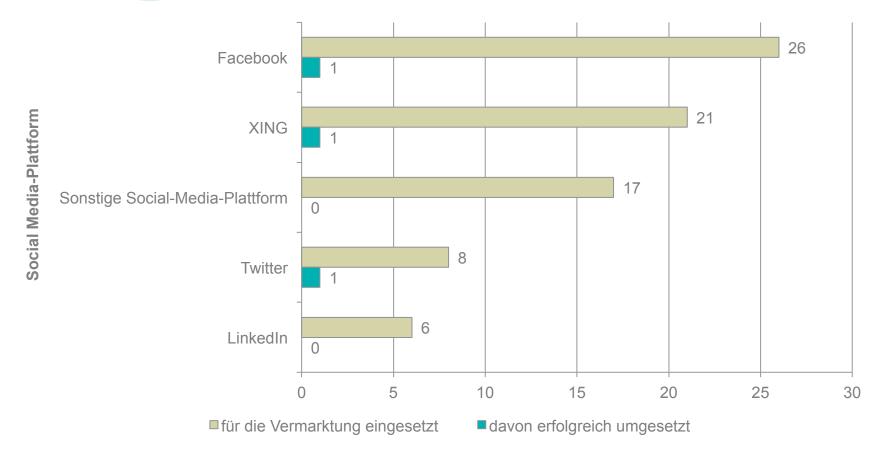


Tatsächlich wird noch wenig Geschäft über Social Media generiert.



n = 11
Falls Grundstückskäufer durch Social Media-Plattformen auf Ihren Standort aufmerksam geworden sind, benennen Sie bitte die Plattform(en). (Mehrfachnennungen möglich)
Absolute Angaben

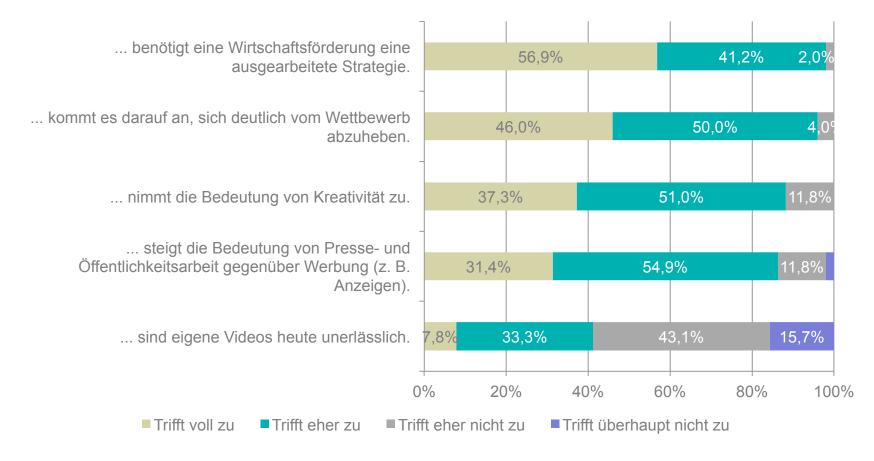
Der Erfolg beim Einsatz von Social Media für die Vermarktung ist bei Twitter am höchsten.



Absolute Angaben Mehrfachnennungen möglich



Ein erfolgreiches Standortmarketing wird über eine ausgearbeitete Strategie definiert.

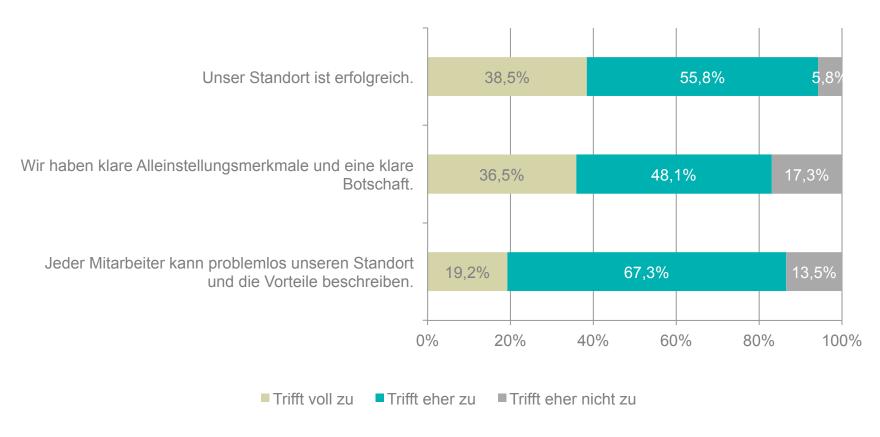


n = 51

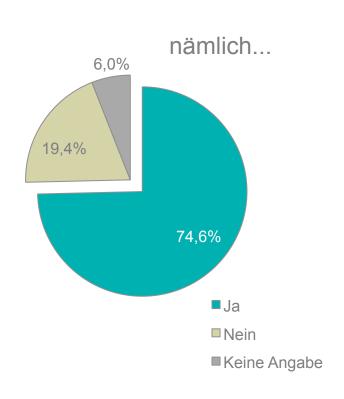
Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema Standortmarketing? Gemeint ist dabei Ihr "gesamter" Standort, also z. B. nicht ein einzelnes Gewerbegebiet. Für ein erfolgreiches Standortmarketing...



Einige Oberzentren haben eher keine Alleinstellungsmerkmale und keine klare Botschaft.



Fachkräfteförderung ist ein wichtiges Thema; jedoch führen nur wenige Wirtschaftsförderungen ein Fachkräftemonitoring durch.

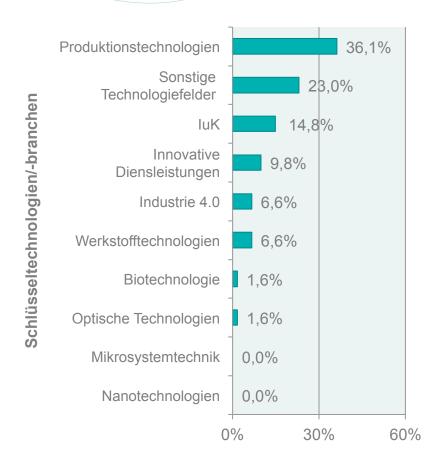




n = 67/n = 51

ExperConsult

Produktionstechnologien rücken in den Fokus der Wirtschaftsförderungen.

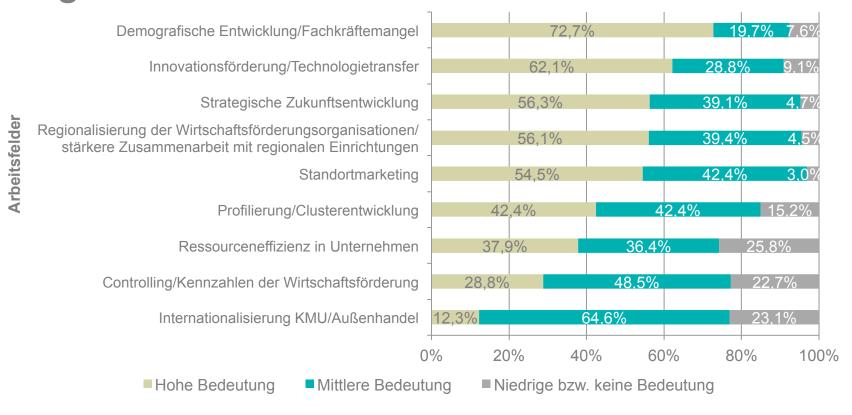


Als sonstige Schlüsselbranchen wurden u. a. genannt:

- Medizintechnik
- Umwelttechnologie
- Kreativwirtschaft
- Logistik



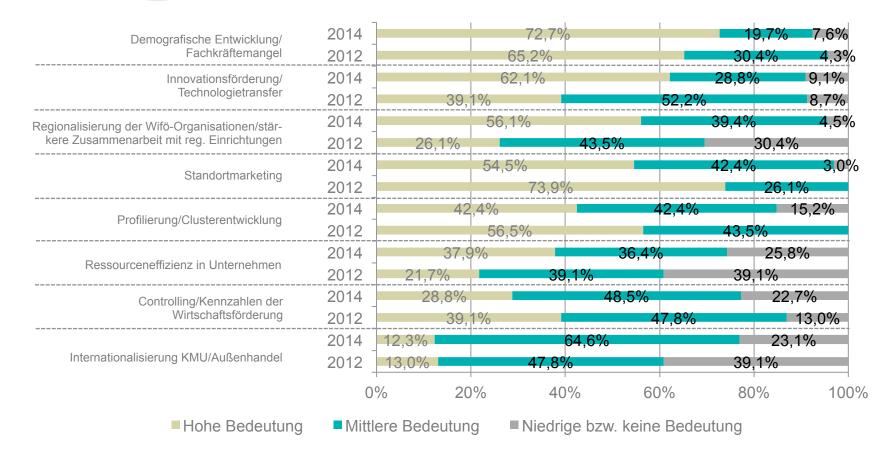
Eine hohe Bedeutung kommt künftig dem Fachkräftemangel und der Innovationsförderung zu.



n = 66



Regionalisierung ist für die Wirtschaftsförderungen von zunehmender Bedeutung.



n = 23 (2012) / n = 66 (2014)



Die Wirtschaftsförderung der Zukunft ist Netzwerkarbeit.

Die Arbeit der Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 ist überwiegend durch Netzwerkarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung 61,5% 35,4% 3,1% geprägt. Die kommunale Wirtschaftsförderung ist im Jahr 2025 sehr viel stärker als 47,7% 13.8% 38.5% heute eine wissensbasierte Dienstleistung für Unternehmen. In der kommunalen Wirtschaftsförderung hat sich prozessorientiertes 12,5% 25.0% 60.9% Arbeiten etabliert. Die kommunale Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 hat ein 15,4% 44.6% 32.3% 7,7% wirkungsorientiertes Kennzahlensystem. Die kommunale Wirtschaftsförderung verfügt im Jahr 2025 über ein in der Wirtschaftsförderung ausgebildetes Personal (z. B. Duales Studium BWL-12,3% 53.8% 7.7% 26,2% Wirtschaftsförderung (Business Development) in Mannheim). Die Einflussmöglichkeiten der kommunalen Wirtschaftsförderung sind im 9.4% 3,1% 43.8% 43.8% Jahr 2025 größer als heute. 0% 20% 40% 60% 80% 100% ■ Trifft voll zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu Trifft überhaupt nicht zu

n = 65



Weitere Ergebnisse der Umfrage stehen Ihnen zur Verfügung

- Gesamtauswertung
- Sonderauswertung f
 ür Norddeutschland
- Sonderauswertung f
 ür S
 üddeutschland
- Sonderauswertung f
 ür Kommunen mit maximal 50.000 Einwohnern
- Sonderauswertung f
 ür Landkreise

...abzurufen unter www.experconsult.de

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG

Martin-Schmeißer-Weg 12 44227 Dortmund www.experconsult.de

Ansprechpartner

Markus Wessel

Telefon: 0231 75443-238 Telefax: 0231 75443-27

E-Mail: m.wessel@experconsult.de

Jörg Lennardt

Telefon: 0231 75443-252 Telefax: 0231 75443-27

E-Mail: j.lennardt@experconsult.de

